

ELTERNinfo

Liebe Leserinnen und Leser

Seit den Sportferien haben wir lang ersehnte Schritte in Richtung eines wieder normaleren Unterrichtsaltages machen können. Das Tragen einer Maske ist nicht mehr obligatorisch und schulische Anlässe haben wieder durchgeführt werden können.

Glücklicherweise sind wir dennoch von weiteren gehäuften Covid-Erkrankungen verschont geblieben. Das ist sicher auch darauf zurückzuführen, dass Sie sich der sensiblen Lage bewusst gewesen sind und Ihre Kinder zuhause behalten haben, wenn sie Krankheitssymptome gezeigt haben. Nochmals herzlichsten Dank für Ihre Unterstützung.

Die letzten acht Schulwochen haben viele besondere Anlässe beinhaltet, nicht zuletzt natürlich die Wintertage. Wir hoffen, dass diese den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben werden ☺!

Impressionen von den Wintertagen



Gut zu wissen

Bildung begingt bereits vor der Schule. Ihr Kind macht in seinen ersten Lebensjahren wichtige Erfahrungen und lernt sehr vieles. Sie als Eltern können es dabei unterstützen. Sprechen Sie oft mit ihm, hören Sie ihm zu und beziehen Sie es in Ihren Alltag ein, indem Sie es zum Beispiel beim Kochen mithelfen lassen. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, immer wieder neue Dinge wie Klettern oder Kneten auszuprobieren und diese auch zu wiederholen. Auch ausserhalb der Schule gibt es viele Gelegenheiten für Ihr Kind, zusammen mit Ihnen oder anderen Kindern Neues zu entdecken.

Der Schulweg

Der Schulweg bietet die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, trägt so zur sozialen Entwicklung bei und dient ausserdem der Bewegungsförderung. Er liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Sie sind für das Verhalten der Kinder auf dem Schulweg verantwortlich.

Kinder können den Schulweg zu Fuss oder mit verschiedenen Verkehrsmitteln bewältigen. Die richtige Wahl richtet sich nach dem Alter und den Voraussetzungen des Kindes sowie nach Länge, Beschaffenheit und Gefährlichkeit des Weges.

Bei Kindern bis zum Alter von ca. 8 Jahren ist das Verkehrsverhalten zu Fuss noch wenig stabil. Das Verhalten mit dem Velo ist sogar so defizitär, dass eine Teilnahme am Strassenverkehr noch nicht zu empfehlen ist. Erst zwischen 8 und 14 Jahren entwickeln sich die erforderlichen Fertigkeiten.

Auch der Lehrplan Volksschule des Kantons St. Gallen führt im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) im Zusammenhang mit der «Orientierung in der Umgebung» diese Altersgrenze auf:

3. bis 6. Primarklasse

- Die Schülerinnen und Schüler können mit Velo und öffentlichem Verkehr selbstständig in der Wohnregion unterwegs sein und dabei auf die Sicherheit im Verkehr achten und Regeln einhalten.

Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klasse sind aber von ihrer Entwicklung her in der Regel nicht genügend verkehrssicher, um den Schulweg mit dem Velo zu bewältigen. Deshalb besuchen sie auch erst in der 4. Klasse den Verkehrsgarten und absolvieren in der 6. Klasse die Fahrradprüfung.

Aufgrund der oben genannten Punkte gelten deshalb an unserer Schule folgende Regeln:

- Die Benutzung eines Velos ist grundsätzlich nur für Schülerinnen und Schüler mit einem Schulweg von mehr als einem Kilometer erlaubt.
- Wer Velo fährt, trägt einen Helm.

- Velos (und Kickboards) sind im Veloständer abzustellen.
- Auf dem Schulareal besteht ein Fahrverbot.



Suche die beiden gleichen Ostereier!



Der Osterhase hat die ersten Eier angemalt. Nur bei zwei Ostereiern hat er das gleiche Muster verwendet. Kannst du diese beiden Ostereier finden?

Termine	
Samstag, 2. April – Montag, 18. April	Frühlingsferien
Freitag, 29. April	Besuchstag
Donnerstag, 19. Mai	Versand der Klasseneinteilungsbriefe
Donnerstag, 26. Mai – Montag, 6. Juni	Pfingstferien
Freitag, 10. Juni	Sporttag
Donnerstag, 16. Juni	Schnupperrachmittag
Donnerstag, 7. Juli	Schlussfeier (13.30 Uhr)
Freitag, 8. Juli	Schulschluss am Mittag (11.40 Uhr)